



Die Corona Pandemie als „Brandbeschleuniger“ für FAKE NEWS und Verschwörungstheorien?

Paderborn, Mai 2020





Woher beziehen wir unsere Informationen?

Können wir ALLES glauben?

Woran können wir Fake News erkennen?



Es ist wichtig,
insbesondere in Krisenzeiten
sich eine **eigene**
Meinung zu bilden!!!
Wie kann das **gut** gelingen??



Die SCHOCKIERENDE Wahrheit hinter Xavier Naidoo seinen TRÄNEN! Adrenochrom

127 Tsd. Aufrufe · vor 1 Monat

Quelle:
<https://www.bing.com/videos/search?q=adrenochrom&&FORM=VDVXX>

Zuletzt aufgerufen 12.05.2020

„In einem weit verbreiteten Video berichtet der Ex-DSDS Juror und Verschwörungstheoretiker Xavier Naidoo weinend von Kindern, die „in diesem Moment“ weltweit aus den Händen von Pädophilen befreit werden. Kryptisch nennt er auch das Stichwort „Adrenochrome“, ohne es weiterauszuführen....

Quelle: <https://www.mimikama.at/allgemein/adrenochrome-die-angebliche-verjuengungsdroge-der-hollywood-elite/> zuletzt aufgerufen am 11.05.2020

Adrenochrome – Die chemische Verbindung

Es handelt sich dabei um eine Verbindung, die durch die Oxidation von Adrenalin entsteht. Seine medizinische Hauptanwendung ist die Verlangsamung des Blutverlusts durch die Förderung der Gerinnung in offenen Wunden. Die chemische Formel lautet $C_9H_9NO_3$. Man kann Adrenochrome übrigens ganz normal online kaufen, nicht einmal nötig, dafür Kinder anzuzapfen!

Quelle: <https://www.mimikama.at/allgemein/adrenochrome-die-angebliche-verjuengungsdroge-der-hollywood-elite/> zuletzt aufgerufen am 14.05.2020



Der etwa vierminütige Videoclip, in dem der Musiker in einem Auto sitzt und in die Kamera spricht, wurde am 22. April von einer Facebook-Nutzerin in der Gruppe „Corona-Pandemie fällt heute aus“ hochgeladen und bisher mehr als 59.000 Mal geteilt. Es handelt sich um einen Ausschnitt aus einem zehnminütigen Video, das am 22. April in die Telegram-Gruppe „Xavier Naidoo (offiziell)“ hochgeladen wurde.



Das Video wurde in einer längeren Version am 22. April in die Telegram-Gruppe „Xavier Naidoo (offiziell)“ hochgeladen. (Screenshot: CORRECTIV)

Quelle: <https://correctiv.org/faktencheck/2020/04/24/irrefuehrendes-video-xavier-naidoo-zweifelt-existenz-des-coronavirus-an-und-verlangt-beweise> zuletzt aufgerufen 10.05.2020

Xavier Naidoo zweifelt die Existenz der Coronavirus an:

Artikel aus dem Bericht:

„Naidoo kritisiert im Verlauf des Videos das Vorgehen der deutschen Regierung. Man nehme in Kauf, dass Menschen sterben. „Wir müssen so machen, als gäbe es eine tödliche Pandemie“, sagt Naidoo dann. Und: „Bringt uns verdammt nochmal Beweise, dass dieses Ding echt ist.“

Damit impliziert der Musiker, dass es angeblich keine Pandemie gebe und das neuartige Coronavirus nicht echt sei. Man müsse sich jetzt „wehren“, sagt Naidoo weiter.“

Quelle: correctiv.org/faktencheck/2020/04/24/ zuletzt aufgerufen am 13.05.2020



Unzählige, abrufbare Videos zu Verschwörungstheorien



Merkel zittert - Krankheit oder Sucht? Gesundheit der Kanzlerin



das malzeichen des tieres
satanische eliten anunnaki
adrenochrom dancing with dem...



Adrenochrome in Hollywood

Quelle: <https://www.bing.com/videos/search?q=adrenochrom&&FORM=VDVXX> zuletzt aufgerufen am 14.05.2020

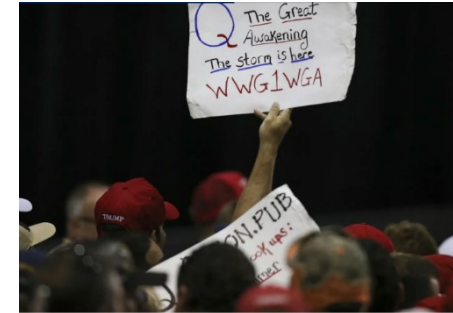


Neben Xavier Naidoo, der sich erst kürzlich ganz offen dazu bekannt hat, ist der ehemalige Journalist Oliver Janich der populärste Verbreiter von “QAnon”-Erzählungen in Deutschland. Janich arbeitete einst für das Magazin “Focus Money”, heute schreibt er von den Philippinen aus für rechte und rechtsextreme Postillen, dreht Youtube-Videos und bedient seine Anhängerschaft auf Telegram mit rechten Verschwörungstheorien.

Erklärung zu QAnon:

Eine Gruppe von US-Amerikanern die rechtsextreme Verschwörungstheorien verbreiten. In Deutschland verbreiten sich diese Verschwörungstheorien über die Messenger-App Telegram, auf Facebook und YouTube zahlreiche Videos. In den letzten Wochen sind mehrere Zehntausende neue Abonnenten hinzugekommen.

Quelle.: <https://www.md.de/politik/qanon-der-aufstieg-einer-gefährlichen-verschwörungstheorie-ORTPE4D5YRFRZKVTMJBTfADJTY.html> zuletzt aufgerufen am 12.05.2020



Ein "Q"-Schild bei einer Trump-Wahlkampfveranstaltung in Tampa, Florida, im Jahr 2018. © Quelle: picture alliance / NurPhoto



Wer als Verschwörungsmythiker so richtig In sein will, der posiert in sozialen Medien stolz mit QAnon-Sharepics.

Doch zumindest auf Facebook ist damit so langsam Schluss: Bereits im April wurden von dem Unternehmen einige QAnon-Gruppen und Seiten gelöscht, die bewusst Falschinformationen streuten – Doch soll dies erst der Anfang gewesen sein.

QAnon? Was soll das denn sein?

Auch wenn es wegen den gleichen Anfangsbuchstaben den Anschein erweckt: Anonymous, das dezentrale Hacker-Kollektiv, hat nichts mit der QAnon-Verschwörung zu tun, die ihre Wurzeln auf 4chan hat – einem Forum, in denen jeder anonym posten kann, bekannt als Geburtsstätte vieler Falschbehauptungen.

Quelle <https://www.mimikama.at/allgemein/schluss-mit-q-uatsch-facebook-loescht-qanon-inhalte/> zuletzt aufgerufen am 13.05.2020/



Faktencheck: 7 Tipps, wie du mit Gerüchten umgehen solltest

MIMIKAMA
ZUERST DENKEN - DANN KLICKEN

„Mimikama® ist eine internationale Anlaufstelle und ein Verein zur Aufklärung über Internetbetrug, Falschmeldungen sowie Computersicherheit und zur Förderung von Medienkompetenz sowie eine Beobachtungsstelle für Desinformation und Social Media Analysen.“

Quelle: <https://www.mimikama.at/ueber-uns/> zuletzt aufgerufen 12.05.2020

Was FAKE NEWS (Desinformation) sind – und was nicht.

keine FAKE NEWS sind:

POOR POLITICS

Fake News als politischer Kampfbegriff gegen etablierte, klassische Medienangebote.

POOR JOURNALISM

In der Regel nicht intendierte Falschinformation aufgrund journalistischer Fehler, darunter fällt:

CLICKBAITING

Bewusste Überspitzung von Headlines und Teasern, um Leser auf Seiten zu locken

SATIRE

Überspitzung von (politischen) Inhalten zur Gesellschaftskritik, aber in der Regel als solche auch erkennbar.

FALSCHMELDUNG/“ENTE“

Verehentliche falsche Meldung, die aber i.d.R. korrigiert wird.

Satire und *Poor Journalism* haben zwar das Potential *Fake News* (im Sinne von Desinformation) zu werden, sind es aber nicht per se.

Stiftung
Neue
Verantwortung

FAKE NEWS sind:

DESINFORMATION

Gezielte Verbreitung von falschen oder irreführenden Informationen, um jemandem zu schaden, darunter fällt:

MISINTERPRETED CONTENT

Dekontextualisierung oder bewusst falsche Interpretation wahrer Informationen.

MANIPULATED CONTENT

Manipulation eigtl. wahrer Informationen (z.B. Bilder).

FABRICATED CONTENT

Völlig frei erfundene Inhalte.

Mit freundlicher Erlaubnis durch Stiftung neue Verantwortung

Quelle: Artikel vom 07.05.2020: <https://www.mimikama.at/allgemein/faktencheck-7-tipps/> zuletzt aufgerufen am 12.05.2020



🏠 <https://www.sicher-im-netz.de/dsin-tipps-falschmeldungen-erkennen-und-richtig-handeln>

Falschmeldungen erkennen – Diese Kriterien deuten auf Unwahrheiten hin:

Informationen sind vage und unvollständig

Oft fehlen bei Falschmeldungen wichtige Details wie Namen und Orte und es wird auf Formulierungen wie „ein Arzt“, „ein Onkel aus China“ oder „In einem Dorf in Italien“ ausgewichen.

Keine Angaben zu Quellen

Bei den so genannten „Fake News“ bleibt die Herkunft einer Nachricht oft im Unklaren. Stattdessen wird ganz allgemein auf einen Mitarbeiter oder unveröffentlichte Berichte verwiesen.

Falsche Angaben zu Quellen

Auch Verweise auf Behörden, Institute oder Nachrichtenportale können auf falsche Meldungen hindeuten, wenn die betreffende Organisation selbst solche Informationen gar nicht bereit hält.

Zweifelhafte Echtheit von Zitaten

Zitate vermitteln zwar den Eindruck von Authentizität. Auch hier aber gilt: Äußert sich die Person selbst nicht auch auf anderen Kanälen in diesem Sinne, sind Zweifel angebracht.

Keine Datumsangabe bei Meldungen

Seriöse Meldungen achten auf die Angabe von Zeiten bei der Berichterstattung. Sind diese gar nicht oder nur beiläufig enthalten, könnte dies für eine erfundene Meldung sprechen.

Quelle: <https://www.sicher-im-netz.de/dsin-tipps-falschmeldungen-erkennen-und-richtig-handeln> zuletzt aufgerufen am 14.05.2020

Über – Deutschland sicher im Netz e.V.:

„Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) wurde 2006 als Verein auf dem ersten Nationalen IT-Gipfel gegründet. Als gemeinnütziges Bündnis unterstützt DsiN Verbraucher und kleinere Unternehmen im sicheren und souveränen Umgang mit der digitalen Welt. Dafür bieten wir in Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und Partnern konkrete Hilfestellungen sowie Mitmach- und Lernangebote für Menschen im privaten und beruflichen Umfeld an.“

Schirmherr: Bundesministerium des Inneren/Bau und Heimat

Quelle:
<https://www.sicher-im-netz.de/über-uns>



Bekannte Nachrichtenanbieter nutzen

Prüfen Sie Nachrichten im Zweifel durch die Informationen auf Newskanälen und etablierten Nachrichtenportalen, die allgemein als vertrauenswürdig bekannt sind.

Vorsicht vor dem Weiterleiten

Leiten Sie Meldungen bei Zweifeln am Wahrheitsgehalt nicht an Freunde und Bekannte weiter oder machen Sie wenigstens auf Ihre Zweifel aufmerksam, um davor zu warnen.

Inhalte bei Plattformen melden

Große Internetplattformen wie Facebook, Google und andere Dienste bieten die Möglichkeit, falsche Inhalte zu melden. Machen Sie davon Gebrauch; Anleitung gibt unter anderem stopfake.org.

Betroffenen von Falschmeldungen helfen

Machen Sie betroffene Personen oder Einrichtungen darauf aufmerksam, wenn sie in einer Falschmeldung zitiert werden, damit diese darauf reagieren können.

Schutz vor Virenprogramm

Falschmeldungen werden teilweise auch als Vehikel von Schadsoftware verwendet; daher sollte bei diesen Nachrichten stets auf das Öffnen von Anhängen verzichtet werden.

Weitere Informationen zum Umgang mit Falschmeldungen, besonders in den Sozialen Medien, finden Sie auf der Seite www.sicher-im-netz.de/falschnachrichten-desinformation.

Quelle: <https://www.sicher-im-netz.de/dsin-tipps-falschmeldungen-erkennen-und-richtig-handeln> zuletzt aufgerufen am 14.05.2020

Idee:

Haben Sie Schülergruppen (Medienscouts /Streitschlichter o.ä.) an Ihrer Schule? Vielleicht wären diese Schülerinnen und Schüler gute Ansprechpartner und oder Multiplikatoren, andere SchülerInnen zu informieren und aufzuklären.

Lehrkräfte und Bildungsorte

Engagieren Sie sich für die Vermittlung digitaler Kompetenzen an Schulen!



Die Vermittlung digitaler Kompetenzen an allgemeinbildenden Schulen und anderen Orten der Bildung ist Basis für einen sicheren und selbstbestimmten Umgang mit digitalen Medien. Die Schnelligkeit digitaler Technologien und Medien erfordert grundlegende digitale Kompetenzen, um sich auf die sich stetig verändernden Bedingungen der digitalen Nutzung einzustellen.

Quelle: <https://www.sicher-im-netz.de/lehrkräfte-und-bildungsorte> zuletzt aufgerufen am 14.05.2020



In einem millionenfach aufgerufenen Youtube-Video verbreitet der Blogger Ken Jebsen neben Verschwörungstheorien auch teils falsche Behauptungen über das Handeln der Polizei, Bill Gates, die WHO und eine angeblich geplante Impfpflicht.

Ken Jebsen ist sichtlich wütend: In dem rund 30-minütigen Youtube-Video „Gates kapert Deutschland!“ vom 4. Mai mit fast drei Millionen Aufrufen kritisiert der Blogger die deutsche Regierung, die Polizei, den Kapitalismus – und Bill und Melinda Gates. Sie hätten es angeblich geschafft, die Bundesrepublik zu „hacken“, die Gesundheitsbehörden zu unterwandern und würden nun nahezu allein über das Wohl der Gesellschaft entscheiden.

Ein Ehepaar aus den USA soll also Jebsen zufolge wegen seiner Initiative zu einer globalen Geberkonferenz für den Kampf gegen das Coronavirus, sowie Geldzuwendungen für die Impfstoffforschung oder Medienunternehmen die totale Kontrolle über Weltgesundheit, Angela Merkel und die deutsche Regierung innehaben.

Quelle: <https://correctiv.org/faktencheck/2020/05/08/grosse-verschwörung-zum-coronavirus-wie-ken-jebsen-mit-falschen-behauptungen-stimmung-macht> zuletzt aufgerufen am 14.05.2020

Über – CORRECTIV Recherchen für die Gesellschaft

„Wer wir sind & warum es uns gibt

CORRECTIV ist das erste gemeinnützige Recherchezentrum im deutschsprachigen Raum. Eine starke Gesellschaft braucht investigativen Journalismus. Im Austausch mit unseren Leserinnen und Lesern setzen wir uns für eine lebenswerte Zukunft ein. Für unsere Kinder – für unser Leben – für unsere Gesellschaft – für Maß und Mitte. Wir schützen vor gezielten Falschmeldungen und setzen ein klares Zeichen gegen Extremismus. Unser Reporterteam deckt systematische Missstände, Korruption und unethisches Verhalten auf. So kehrt der Journalismus zu seinen Wurzeln zurück: Er wird zur Vierten Gewalt in der Gesellschaft.“

Quelle:
<https://correctiv.org/ueber-uns/>



Fakt oder Fake? | AB 1: Methodisch-didaktische Hinweise



Methodisch-didaktische Hinweise zu AB 1: Fake-News (ab 12 Jahren)

Titel	Fake-News
Ziele	Die SuS können Fake-News entlarven. Sie kennen Maßnahmen, um gegen Falschmeldungen vorzugehen.
Unterrichtsstunden	1 45 min.
Methoden und Organisationsformen	Video, Partnerarbeit
Zugang Internet/PC	nein (für Einstiegsvideo und Hausaufgabe)
Einstieg	Zeigen Sie das schwedische Video „Fact Checking“ von Metro TV (in engl. Sprache) und fragen Sie die SuS, warum es in dem Video geht. Video: http://bit.ly/2rzc6ck

Alternative: Wie einfach es ist, Fake-Nachrichten zu erstellen und z. B. auf Facebook und Twitter zu teilen, können Sie anhand der Webseite www.zitatefacts.com vorführen, indem Sie eine eigene Fake-News mit den SuS erstellen (lesen dann bitte nicht teilen).
Social Media Pages selbst erstellen: <https://tomyuri.com/tyq0i8> (Medienpädagogik Praxisblog)

Sprechen Sie mit den SuS über Ihre eigenen Erfahrungen mit Falschmeldungen aus der rechten und rechtspopulistischen Szene, die zurzeit im Internet vor allem über Flüchtlings kursieren.

Erarbeitung


Teilen Sie das Arbeitsblatt aus und gehen Sie mit den SuS die Aspekte durch, die auf Fake-Seiten immer wieder zu finden sind, bevor sie die weiteren Aufgaben bearbeiten. Evtl. Anschlag an die Tafel:

- Stimmungsmache durch rassistische Überschriften
- gefälschte Likes oder Aufrorderungen zum massenhaften Liken innerhalb der rechten Community
- Bilder und Überschriften werden aus dem Zusammenhang gerissen
- unetablierte Quellen, Verlinkung zu rechten Quellen und Blogs

Tipp: Wenn Sie an dieser Stelle ein Beispiel für Hetze einbringen wollen, können Sie das Bild von Lukas Fossilari, ein angeblichen Menschenmuggler (oder Flüchtling) auf der rechtspopulistischen Webseite Breitbart zeigen (siehe rechts).

Alternativ zeigen Sie das Bild der AfD Nürnberg/Üllrich/Steinbach oder die Fake-News über den angeblichen Terroristen, der ein Saftli mit Merkel gemacht hat (im Anhang), das deutlich veranschaulicht, wie Bilder und Überschriften aus dem Zusammenhang gerissen werden.

SPANISH POLICE CRACK GANG MOVING MIGRANTS IN JET-SKIS



Quelle: https://www.klucksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klucksafe_Materialien/Lehrer_Allgemein/ks_to_go_Fakt_oder_Fake.pdf

Dieses Heft können Sie sich kostenfrei als PDF herunterladen. Das Heft informiert und beinhaltet zusätzlich Arbeitsblätter für den Unterricht.

Quelle:
https://www.klucksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klucksafe_Materialien/Lehrer_Allgemein/ks_to_go_Fakt_oder_Fake.pdf



PRAXIS INFO

Corona-Pandemie und rechtsextreme Onlinepropaganda

Verschwörungstheorien, Hasskampagnen und
rechtsextremes Framing

April 2020



**...Insbesondere
Kinder und
Jugendliche, denen
es noch schwerer
möglich ist, die
aktuelle Lage
einzuschätzen..**



Unsichere Zeiten: Rechtsextreme Angstpropaganda

Die aktuellen Entwicklungen rund um die Pandemie, ausgelöst durch den Coronavirus SARS-CoV-2, beherrschen zurzeit die öffentliche Berichterstattung. Informationen überschlagen sich, während gleichzeitig viel Unklarheit und Verunsicherung vorherrscht. Schließlich erscheint das bekannte und sicher geglaubte in Frage zu stehen. Insbesondere Kinder und Jugendliche, denen es noch schwerer möglich ist, die aktuelle Lage einzuschätzen und einen an der Realität geprüften Zugang zu entwickeln, kann diese Gesamtsituation stark herausfordern.

Rechtsextreme versuchen, sich genau diese Situation zu Nutze zu machen. Angst gehört für rechtsextreme Propaganda zum Kerngeschäft. Nicht verwunderlich ist es also, dass sie auch die Corona-Pandemie aufgreifen und hier mit Umdeutungen, Verschwörungstheorien und Untergangsszenarien ihre Agenda voranzutreiben suchen.

Dieses Material können Sie sich kostenfrei herunterladen

Quelle:

http://www.jugendschutz.net/fileadmin/download/pdf/PraxisInfo_Corona-Pandemie_und_rechtsextreme_Onlinepropaganda.pdf

Zuletzt aufgerufen am 13.05.2020



The screenshot shows the homepage of the Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). The main navigation bar includes links for 'Politik', 'Internationales', 'Geschichte', 'Gesellschaft', 'Nachschlagen', 'Veranstaltungen', 'Lernen', 'Mediathek', 'Shop', and 'Dialog'. A search bar is located at the top right. The main content area features a large image of a person holding a red sign that says 'TRUTH!' in yellow letters. Below the image, there is a text box that reads 'Spezial zum Thema "Fake News"'. At the bottom of the page, there is a social media sharing bar and a section titled 'Übersicht' with a row of colorful smiley face icons.

Quelle: www.bpb.de/gesellschaft/medien-und-sport/fake-news/zuletzt
aufgerufen am 13.05.2020/



The infographic is titled 'Gib Fake News keine Chance!' and provides several tips for identifying and handling fake news. The tips are:

- Hinterfrag die Nachricht!**
 - > Von wem kommt die Info?
 - > Welche Absicht steckt dahinter?
 - > Achtung vor allem bei reißerischen Botschaften.
- Überprüf die Quelle!**
 - > Steht die Info auch in der Originalquelle?
 - > Gibt es ein Impressum?
 - > Bestätigen andere seriöse Quellen die Fakten?
- Check das Bild!**
 - > Wo, wann und von wem wurde es aufgenommen?
 - > Wer schickt das Bild rum?
 - > Findet man es online nur in diesem Kontext?
- Leite nicht alles weiter!**
 - > Könnte die Nachricht anderen schaden?
 - > Melde Falschmeldungen bei Faktenchecker-Websites.
 - > Sprich mit Bekannten, wenn sie Fake News teilen.

At the bottom of the infographic, there is a section titled '#StopFakeNews' and the bpb logo.

Fake News zu erkennen, ist nicht immer einfach. Lizenz: cc by-nc-nd/3.0/de/ (bpb)

Die Internetseite der **Bundeszentrale für politische Bildung** bietet zu den Themen wie Fake News und Verschwörungstheorien zahlreiche Artikel, Videos und Podcasts an, eine hilfreiche, seriöse Informationsquelle für SchülerInnen. ie bietet auch für die Unterrichtsgestaltung gute Materialien an.



The screenshot shows the website of the Bundeszentrale für politische Bildung (BPB). The logo is in the top left. A search bar is in the top right. A navigation menu is below the search bar. The breadcrumb trail indicates the page is under 'Gesellschaft / Medien & Sport / Corona und Verschwörungstheorien'. The main content area features a large image of a coronavirus particle with a red 'PODCAST' label and the title 'Die "Wahrheit" in Zeiten von Corona' and subtitle 'Verschwörungstheorien und Mythen rund um das Virus'.

bpb Bundeszentrale für politische Bildung

Nach Stichwort suchen

Politik Internationales Geschichte **Gesellschaft** Nachschlagen Veranstaltungen Lernen Mediathek Shop Dialog

Gesellschaft / Medien & Sport / Corona und Verschwörungstheorien

PODCAST

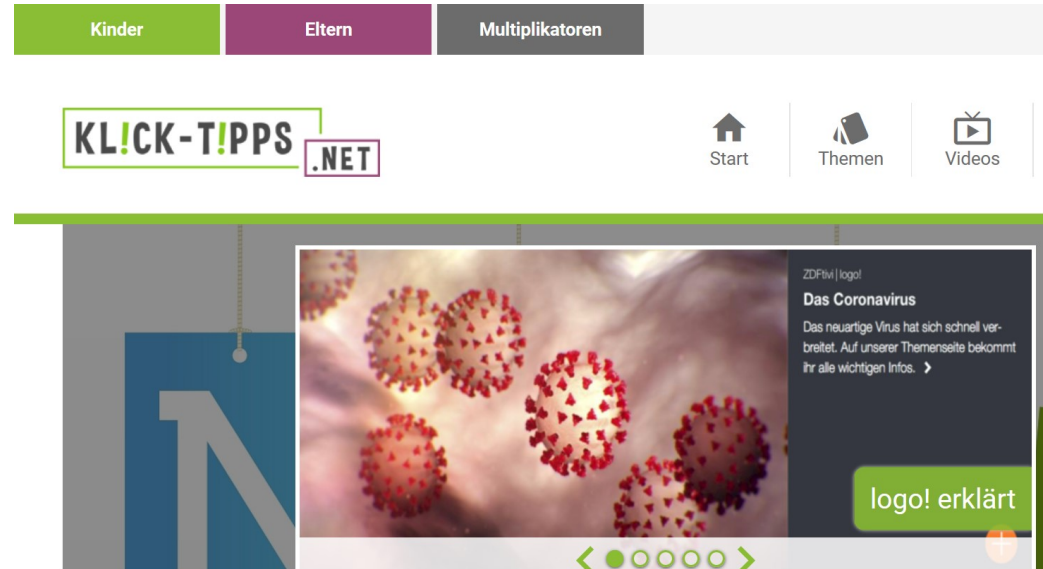
Die "Wahrheit" in Zeiten von Corona
Verschwörungstheorien und Mythen rund um das Virus

Der freie Journalist Axel Schröder beschäftigt sich in diesem Podcast mit den Verschwörungstheorien rund um das Coronavirus

Quelle: <https://www.bpb.de/gesellschaft/medien-und-sport/306942/corona-und-verschwoerungstheorien> zuletzt aufgerufen 11.05.2020



Diese Internetseite bietet Kindern eine **kindgerechte Suchmaschine**, sie vermittelt Links zu Informationsseiten und Videoportalen, unter anderem auch zu dem Thema der Corona Pandemie.



Quelle: <https://www.klick-tipps.net/coronavirus/> zuletzt aufgerufen am 9.05.2020



Wie sich Lügen im Netz verbreiten (von „Planet Schule“)

Ein kurzes Erklär-Video (ca.9 Min.) zu
den Themen:

- Soziale Netzwerke
- Cybermobbing
- Shitstorms und
- Bashing und
- verschiedene Formen von Gewalt

Für weiterführende Schulen geeignet!

<https://www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?film=10591>

Film: Wie sich Lügen im Netz verbreiten

Info:



00:00

Verbreitung von Gerüchten

Faktenüberprüfung - Recherche vor Ort

Stimmung gegen Flüchtlinge

Wer tut so etwas? - Begegnung mit einem Verbreiter von Facebook-Gerüchten

Durch die sozialen Netzwerke hat sich ein neuer, digitaler Raum entwickelt, in dem die Menschen ihre Konflikte austragen. Cybermobbing, Shitstorms und Bashing sind verschiedene Formen von Gewalt, die über Online-Medien ausgeübt werden. Gemeinsam ist jeder Form von Online-Gewalt aber, dass sie die Persönlichkeit eines Menschen und sein soziales Ansehen – auch in der realen Welt – beschädigt. An einem konkreten Beispiel wird gezeigt, wie schnell sich Gerüchte im Netz verbreiten und wie gefährlich sie sind.

Quelle: <https://www.ardmediathek.de/ard/player/Y3JpZDovL3BsYW5ldC1zY2h1bGUuZGUvQVJENV8xMDU5MV92aWRlbnw/> zuletzt aufgerufen am 13.05.2020



Infokrieger, Die neuen rechten Medienmacher:

Dieser Film informiert über die Strategien und Strukturen alternativer Medienmacher, über die digitale Welt der neuen Rechten. Informativ und spannend gestaltet, in der ARD Mediathek und auch auf YouTube zu sehen.

programm.ARD.de¹

Suche

Tagestipps ▾ Jetzt im TV ▾ Programmübersicht ▾ Rubriken ▾ Coronavirus mehr ▾

Mein programm.ARD.de

12.05.2020
04:45 Uhr **Infokrieger**

Die neuen rechten Medienmacher | Das Erste

Die Radio-Bremen-Reportage "Rabiat: Infokrieger - Die neuen rechten Medienmacher" taucht tief ein in das Internet, seine Strukturen, Daten und Schwachstellen und ermöglicht einen einmaligen Einblick in den digitalen Maschinenraum der neuen Rechten. Wie gut funktionieren diese digitalen Angriffe auf die Demokratie wirklich? Und: Wie machen rechte alternative Medienmacherinnen und -macher Stimmung in der Corona-Krise? Nutzt oder schadet ihnen die Pandemie, die den Schulterschluss der demokratischen Mitte befördert, die zugleich aber auch destabilisierende Aspekte hat?



Quelle: <https://www.ardmediathek.de/ard/player/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RILmRIL3JhYmIhdC8xOTExYzZhYS1IN2RmLTQ3NDU0ODImMi0zODM3Y2Q3NzIkNTU/infokrieger-neue-rechte-medienmacher> zuletzt aufgerufen 12.05.2020

Längere und ältere Filmversion von 2019: <https://www.youtube.com/watch?v=mPe4uS9xZYI>



NAVA ZARABIAN

HATE SPEECH UND NUN?!

Digitaler Kickoff

Anmeldung unter [beinternett.de](https://www.beinternett.de)

#BeInterNett

ZUSAMMENHÄNGE VON ANTIMUSLIMISCHEM RASSISMUS UND RELIGIÖS BEGRÜNDETEM EXTREMISMUS

Mittwoch, 13.05.2020 // 12:00 - 16:00 Uhr

Online-Workshop mit Nava Zarabian (Bildungsstätte Anne Frank)

Nehmt mit #BeInterNett an spannenden Webinaren teil, lernt neue Methoden kennen und profitiert von dem Wissen unserer erfahrenen Referent*innen. Gemeinsam aktiv(er) sein für ein respektvolles Miteinander im Netz.



Anmeldung unter:

<https://www.beinternett.de> / zuletzt aufgerufen am 14.05.2020



HATE SPEECH UND NUN?!

HATE SPEECH UND NUN?!

Digitaler Kickoff

10. - 29. Mai 2020

Anmeldung unter [beinternett.de](https://www.beinternett.de)

#BeInterNett

Nehmt mit #BeInterNett an spannenden Webinaren teil, lernt neue Methoden kennen und profitiert von dem Wissen unserer erfahrenen Referent*innen. Gemeinsam aktiv(er) sein für ein respektvolles Miteinander im Netz.



 HASS IM NETZ



Link zum Thema: politischer Extremismus

Quelle: <https://www.hass-im-netz.info/aktuelles> zuletzt aufgerufen 11.05.2020



Weitere Informationen und Unterstützung:
Birgit Dellwig
Systemberatung Extremismusprävention
Psychologische Beratungsstelle für Schule, Jugend und Familie
- Regionale Schulberatungsstelle -

dellwigb@kreis-paderborn.de

Tel.: 05251 308 – 7710

Paderborn, Mai 2020

